

Ein Mekka für Hausbesitzer

Über 220 Aussteller kommen zur Messe „Bauen-Wohnen-Energie“ auf den Limburger Marktplatz

Von Klaus-Dieter Häring

LIMBURG. Die größte Bau- fachmesse der Region, die „21. Bauen-Wohnen-Energie“ informiert am Wochenende, 2. und 3. November, auf dem Marktplatz von Limburg über Themen rund um die eigenen vier Wände.

Zu diesen Themen gehören die Bereiche „Bauen und Wohnen“, „Alternative Energie und Energie-Einsparungen“, „Einrichten und Gestalten“, „Finanzierung und Vorsorge“, „Garten und Ambiente“, „Sicherheit und Einbruchschutz“ oder „Renovieren und Sanieren“. Informieren kann man sich an den Ständen der Fachhändler aber auch über die Instandhaltung von Immobilien, barrierefreies Wohnen im Alter sowie Wellness und Gesundheit.



Aussteller und Organisatoren stellen gemeinsam mit Limburgs Bürgermeister Marius Hahn (vierter von links) das Programm der Messe vor.

Foto: Klaus-Dieter Häring

In der Halle treffen Bauherren, Eigenheimbesitzer und Handwerker auf kompetente Ansprechpartner aus vielen Branchen, die Fragen rund um das Haus beantworten können.

Limburgs Bürgermeister Dr. Marius Hahn erklärte bei der Vorstellung des Programms, die Messe sei „eine runde Sache“, denn die Mischung macht’s“. Dass viele heimische Anbieter die Gelegenheit

haben, sich zu präsentieren, begrüßte Hahn besonders. Wichtig sei auch, dass Klimaschutz und Energiesparen auf der Messe ausführlich thematisiert werden. Einbruchschutz und Sicherheit sind ein

weiterer Schwerpunkt einiger Aussteller. An beiden Tagen ist die Messe von 10 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Über 220 Aussteller präsentieren sich in den sechs Messehallen und auf dem großen Außengelände.

Energiesparen und Klimaschutz

Sie beraten unter anderem bei Problemen mit undichten Balkonen, Terrassen oder Freiflächen, und informieren über so unterschiedliche Dinge wie Elektroanlagen, Dachbeschichtungen, Solaranlagen, Badeinrichtungen, Insektenschutz und Carports. Von der energieeffizienten Altbauseanierung bis zum Holzhackgut reicht die Palette, Fachvorträgen und Produktionsvorführungen ergänzen das Programm.